Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

halten werden muss. Wann werden wir gesünder und bescheidener in unseren täglichen Ansprüchen?

Maison Schulthess. Hier stellte im Januar eine junge, ausserordentlich begabte Basler Malerin, *Margrit Ammann*, aus. Dem Orient, als Erlebnis des Nordrandes von Afrika, gehört die grosse Liebe der Malerin. Mit geometrischer Klarheit, sensiblem Farbensinn und reicher technischer Erfindungsgabe gestaltet und webt sie ihre Erlebnisse und Sehnsüchte. Ihre Bilder wirken ebenso ursprünglich wie die ägyptischen und afrikanischen Textilien, die sie dort gesehen haben mag. Das Bild wird von der Farbe aus weiter gestaltet und die Zeichnung umspielt die Harmonik, lässt bestimmte Melodien stärker hervortreten, verliert sich in traumhafte Fernen.

Bei Bethie Thommen zeigen *Ernst Bolens*, *Karl Moor* und *Jakob Probst* neuere Werke, einige Farbskizzen von *Ernst Schiess* lassen die eminenten Qualitäten dieses zu früh verstorbenen Malers erscheinen. Am 15. Januar eröffnete die GSMBA am Münsterberg unter der Parole «Selbsthilfe der Basler Künstler» eine ständige Ausstellung der hiesigen Sektion. Da die Kunsthalle gegenwärtig, solange die Oeffentliche Kunstsammlung noch hier untergebracht ist, zu wenig Platz bietet, soll der eventuelle Käufer und Interessent Gelegenheit haben, im Depot und in der Ausstellung am Münsterberg das ihm Zusagende zu finden. *Paul Burckhardt* und *Hermann Meyer* eröffnen in dem einen der beiden angenehmen und hellen Räume den Reigen der Sonderausstellungen. *h. k.*

Zürcher Kunstchronik

Die Graphische Sammlung der Eidgenössischen Technischen Hochschule zeigt bis Ende Februar «Gotische kolorierte Holzschnitte», für welche die hervorragenden Faksimiledrucke von *Lemoine* über die Holzschnitte aus dem Cabinet des Estampes der Nationalbibliothek in Paris herangezogen wurden. Diese Blätter veranschaulichen an oberdeutschen, flandrischen, burgundischen, sowie aus der Touraine und aus Paris stammenden Beispielen die Entwicklung des Holzschnittes im XV. Jahrhundert, wobei die frühen Umrissholzschnitte, die als Ersatz für handgemalte Miniaturen galten und daher koloriert wurden, als besondere Kostbarkeiten hervortreten. Diese Sammlung wurde von dem Genfer *Michel Hennin* (1777—1863) aus privater Liebhaberei zusammengebracht und vor etwa 100 Jahren ganz billig an das Pariser Kupferstichkabinett verkauft. — Am Eröffnungs-

Nicht einmal alle 20 Jahre

kommen derart schöne und seltene Schweizermarken auf den Markt, wie wir Ihnen jetzt durch Ankauf der grössten Schweiz-Sammlung des Kontinents zu sehr günstigen Preisen offerieren können. Diese Sammlung war nicht nur die grösste, sondern galt unter Kennern auch als die feinste und gepflegteste Sammlung der Welt. Verlangen Sie heute noch Abbildungen davon, Sie erhalten sie gratis und franko nebst einem Schweiz- und Liechtenstein-Katalog mit über 200 Abbildungen von dem Briefmarken-Spezialgeschäft **Ernst Müller A. G., Freiestrasse 91, Basel**

BEDACHUNGEN
IN JEDER GEWÜNSCHTEN AUSFÜHRUNG
Steil- sowie Flachdächer erstellt gut, fachgemäss und prompt
FELIX BINDER
ZÜRICH 7
Holderstrasse 10/12 / Telephon 24.358